

## News aus der VDEh-Werkstofftechnik

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe VDEh-Mitglieder!

Im Juli haben wir Sie in unserem Newsletter insbesondere über unsere neue Gremienarbeit in den Plattformen, die VDEh-Konferenzen und das Stipendienwesen informiert. Mit diesen „News aus der Werkstofftechnik“ möchten wir Ihnen die Arbeit im Bereich Werkstofftechnik näherbringen, die weiterhin Fahrt aufnimmt: Dr. Ingo Steller, Leiter Standardisierung, hat seine Tätigkeit im April 2024 begonnen (siehe letzter Newsletter) und befasst sich im Rahmen der Überarbeitung der [Stahl-Eisen-Werkstoffblätter bzw. -Prüfblätter](#) mit allen damit verbundenen werkstofftechnischen Fragestellungen.

Das SEP 1220 behandelt die Prüfung der Fügeeignung von neuen Stahl-Werkstoffen bzw. Erzeugnissen mit neuen Oberflächenzuständen. Die Teile 1 (Allgemeines) und 2 (Widerstandspunktschweißen) des SEP 1220 befinden sich bereits in der öffentlichen Umfrage und werden Ende 2024 veröffentlicht. Die Teile 3 (Laserstrahlschweißen) und 4 (MIG-Löten) sind in Revision und werden bald folgen. Der Teil 6 der Richtlinie (Kleben, 1. Ausgabe) ist ebenfalls weit fortgeschritten und wird im Herbst 2024 veröffentlicht. Weitere Teile des SEP 1220 sind in Vorbereitung.

Ebenfalls in der öffentlichen Umfrage befindet sich das SEP 1245, das den Werkstofffreigabeprozess für Stahl-Feinblech beschreibt bzw. regelt. Auch hier wird eine Veröffentlichung für Ende 2024 anvisiert.

SEP 1240 befasst sich mit verschiedenen Prüfverfahren für Stahl-Feinblech. Gerade in Diskussion ist die Prüfung der zyklischen Kennwerte und der Crash-Kennwerte. Die fachliche Diskussion ist noch nicht abgeschlossen.

Die veröffentlichungsreifen Entwürfe SEP 1680 (ZTU-Diagramme) und 1681 (Dilatometrie) werden aktuell für die Produktion vorbereitet.

Eine weitere Aktivität ist die Vorbereitung der „[Tagung Werkstoffprüfung](#)“ am 5./6. Dezember 2024 in Krefeld. Das interessante Programm wird rund 50 Vorträge umfassen und in Kürze veröffentlicht. Wir hoffen auf Ihre Anmeldungen!

Und noch eine spannende Werkstofftechnik-Konferenz kündigt sich an: Der VDEh wird vom 2.-5. Juni 2025 in der Mainzer Rheingoldhalle die „[Steels in Cars and Trucks](#)“ (SCT) veranstalten. Dort werden alle werkstofftechnischen Themen beim Einsatz von Stahlerzeugnissen in Pkw und Nutzfahrzeugen behandelt.

Schließlich engagiert sich das Stahlinstitut VDEh wieder im [DGM/AWT-Gemeinschaftsausschuss „Werkstofftechnik Stahl“](#). Im Dialog mit Stahlherstellern, Stahlanwendern, Hochschulen und Wärmebehandlern werden verschiedene werkstofftechnische Fragestellungen behandelt, zuletzt im April zum Thema Begleitelemente und Wärmebehandlung.

Im Hinblick auf die geänderten Stahl-Herstellungsrouten im Zuge der Transformation sind weitere werkstofftechnische Herausforderungen zu erwarten. Die Stahlhersteller arbeiten mit Hochdruck daran, und das Stahlinstitut VDEh ist bereit, die Aktivitäten zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen und einem herzlichen Glückauf

Ihr Stahlinstitut VDEh